

12/2016

5. August 2016

Terminhinweis:

## Öffnung der Stadt Mainz zum Rhein

Gesprächsrunde, 1. September 2016 um 18 Uhr in der IHK

**Städte und Regionen stehen in einem steten Wettbewerb um junge Menschen und die jeweils besten Köpfe. Die gewerbliche Wirtschaft, das Handwerk und auch die freien Berufe schauen inzwischen sorgenvoll auf die Entwicklung des Fachkräftemarktes. Längst genügen monetäre Anreize nicht mehr, um Menschen an ein Unternehmen, eine Stadt, eine Region binden zu können. Infrastruktur und Lebensqualität, eine als attraktiv erlebte Stadt(gesellschaft) und die Frage nach persönlichen Perspektiven für Bildung, Kultur, Freizeit und Sport entscheiden den Wettbewerb um Fachkräfte mit. Das Profil des Wirtschaftsstandortes verschneidet sich hier mit dem der touristischen Destination.**

Für Mainz ist die einzigartige Lage am Fluss in Mitten einer Weinregion ein wesentliches Charakteristikum. Wirtschaftliche und touristische Nutzungen, Wohnen und alltägliche Freizeitgestaltung treffen hier aufeinander. „Eine wirkliche ‚Öffnung der Stadt zum Wasser‘ als Bestandteil einer städtebaulichen Qualifizierungsoffensive bleibt, trotz einzelner Entwicklungsmaßnahmen, Zukunftsaufgabe“, so Gerold Reker, Präsident der Architektenkammer Rheinland-Pfalz. Er mahnt einen Masterplan als Grundlage für die städtebauliche Entwicklung von Mainz an.

Dies zu diskutieren, laden die Architektenkammer Rheinland-Pfalz, die Handwerkskammer für Rheinhausen und die Industrie- und Handelskammer Rheinhausen gemeinsam für

**Donnerstag, den 1. September 2016 um 18 Uhr  
in die IHK am Schillerplatz 7 ein.**

**Anne-Luise Müller**, Leiterin des Stadtplanungsamtes Köln, berichtet in einem kurzen Impulsvortrag darüber, wie Köln es verstanden hat, seine beiden Rheinufer zu attraktiven, prosperierenden Wohn-, Gewerbe- und Freizeitgebieten zu entwickeln.

- 2 -

**Friedrich Roeingh**, Chefredakteur der Allgemeinen Zeitung Mainz, moderiert die anschließende Gesprächsrunde mit:

- **Marianne Grosse**, der Mainzer Bau- und Kulturdezernentin
- **Reinhard Schneider**, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung von Werner & Mertz GmbH und
- **Karina Krauß**, Bereichsleiterin Tourismus, mainzplus CITYMARKETING GmbH

**Hinweis an die Redaktionen: Wir stellen Ihnen gerne einen Interviewpartner und Bildmaterial zur Verfügung.**

**Weitere Informationen:**

Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Annette Müller  
Postfach 1150, 55001 Mainz,  
Telefon 06131/99 60-22, Telefax 06131/99 60-62  
E-Mail: mueller@akrp.de  
Internet: www.diearchitekten.org